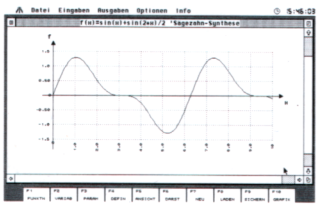
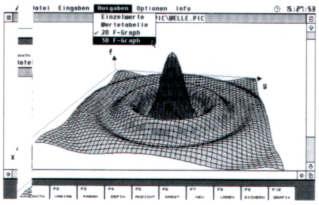
SONDERDISK

BESONDERS GUT BESONDERS GÜNSTIG





FORMULA

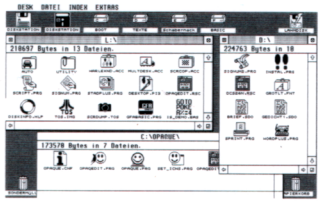
2D-/ 3D-Plotter

2D-/3D-Plotter für mathematisch-wissenschaftliche Anwendung. Formula dient zum Darstellen 2- oder 3dimensionaler Formeln. Der eingebaute Formel-Interpreter beherrscht neben allen gängigen Operationen auch die Definition verschiedener Formeln in bestimmten Teilbereichen, logische Operationen und IF..THEN..ELSE-Kommando. Somit kann man auch komplizierteste Terme darstellen.

3D-Grafiken lassen sich aus verschiedenen Blickrichtungen anzeigen und mit Schattierungen versehen, was den räumlichen Eindruck verstärkt.

Aufgrund der zahlreichen Funktionen dient Formula neben der Darstellung rein mathematischer Terme auch zum Aufzeigen von elektrotechnischen Schaltungen (z.B. Schwingkreisen) oder Schaltverhalten von elektronischen Bauteilen (z.B. Mono-Flops).

FORMULA
SD 23 DM 20.-



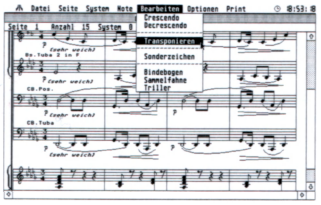
OPAQUE

Das Desktop mit neuem Gesicht

Wie wäre es mit einem zweckmäßigen und originellen Desktop? Opaque bietet die Möglichkeit, jedem Programm ein eigenes Icon zuzuordnen. Vorbei ist die Zeit, als es nur 3 Icons gab. Jedes Programm präsentiert sich nun durch ein sinnbezogenes Icon. Auch die Laufwerke lassen sich ändern. Weiterhin kann man die Icons mit Wildcards definieren, z.B. *.BAS, *TXT, *.ACC oder gar WORD????.PRG für verschiedene Programmversionen.

Im Programm sind über hundert neue Icons enthalten, eigene sind mit dem beigefügten Editor leicht zu erstellen und beliebigen Programmen/Dateien zuzuordnen.

OPAQUE
SD 22 DM 15.-



TRISTAN

Notensatzsystem

Für alle Musikfreunde, die nicht nur vom Blatt spielen, sondern auch aufs Blatt schreiben, bietet das Notensatzsystem TRISTAN die ideale Möglichkeit, ihre Noten professionell zu Papier zu bringen. Es lassen sich Partituren mit bis zu 100 Seiten mit max. 32 Notensystemen je Seite bearbeiten. Alle im klassischen Notensatz gebräuchlichen Zeichen, u.a. auch Schlagzeug- und Vorschlagnoten, lassen sich bequem mit der Maus edieren. Ebenfalls stehen mehrere Notenschlüssel, Sammelfahnen, Triller und Bindebögen zur Verfügung. Als besonderes Bonbon ist eine automatische Transponierfunktion eingebaut, die einem bei Tonartenwechseln viel Mühe erspart. Ein Ausdruck ist auf 9- und 24-Nadeldruckern möglich, wobei das Druckbild durch eine interne höhere Auflösung der Zeichen (ähnlich Signum!) optimiert wird.

TRISTAN
SD 24 DM 25.-

Special Paint 2

Grafik deluxe

Grafikprogramm der Extraklasse. Neben den vielen nützlichen Funktionen zeichnet sich Special Paint vor allem durch seine Geschwindigkeit, seine bequeme Bedienung und seine Kompatibilität zu bekannten Malprogrammen (z.B. STAD) aus. Special Paint bietet umfangreiche Blockfunktionen, Lasso, superschnelle Lupe, Maskierungen, Clippen, schnelle Bieg-, Zerr- und Drehoptionen, Animation und vieles mehr.

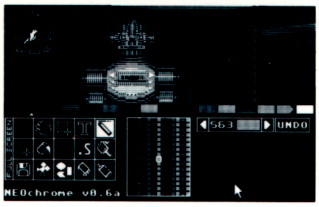
Special Paint arbeitet mit dem neuen Clipboard (Übertragung zu anderen Programmen), schreibt z.B. IMG-Format für Wordplus, konvertiert alle Auflösungen und beherrscht umfangreiche Textfunktionen (ladbare Fonts, Blocksatz, Zeilenumbruch), wodurch sich das Programm auch zur Gestaltung von Einladungen oder Urkunden eignet. Doch auch bei der Grafikaufbereitung für Textprogramme, Briefköpfe, Aufkleber oder Druckvorlagen ist Special Paint der ideale Partner.

Special Paint
SD 21 DM 20.-

Sonderdisketten unterliegen dem Copyright der MAXON Computer Gmbh

© by MAXON Computer

SONDERDISK



PANDA

Der Farbemulator

Nicht jeder besitzt zwei Monitore. In unseren Landen sind Farbmonitore selten und nicht jeder möchte sich einen zweiten neben seinen s/w-Monitor stellen. Doch trotzdem würden viele gerne mal ein Farbspiel laufen lassen oder beim Programmierer austesten, ob sein Programm auch auf Farbe laufen würde. Dafür bietet PANDA eine ideale Lösung. PANDA emuliert den Farbmodus auf einem s/w-Monitor. Einmal gestartet, erwacht Ihr ST in niedriger oder mittlerer Auflösung.

- Emulation der mittleren und niedrigen Auslösung
- Graustufenumrechnung
- Vier-Bilder-Modus
- Abspeichern des Bildes in 32K und DEGAS-Format
- variable Einstellung der Bildwiederholfrequenz
- Anzeige des Originalbildes

Trotz der enormen Rechenarbeit, die PANDA im Hintergrund vollbringen muß, erreicht er Geschwindigkeiten bis zu 90% je nach Bildfrequenz.

PANDA
SD 18 DM 15,-

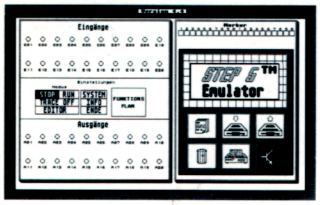
VIRUS EX

Virenschutz

Leider ist das Thema Viren auf dem ST ein noch aktuelles Thema, denn Computerviren sind im Umlauf und treiben ihr Unwesen. Hier gilt wie bei der Zahnpflege 'Vorbeugen'. VIRUS EX beugt doppelt vor. Zum einen überprüft es ständig die eingelegten Disketten (Bootvirus), die Systemadressen, die VBL-Queue und durchsucht den Speicher nach residenten Programmen, so daß ein sich evtl. gerade aktivierender Virus nicht unerkannt bleibt.

Weiterhin kann Virus EX alle Programme archivieren und somit erkennen, ob ein Link-Virus sich eingeschlichen hat.

VIRUS EX
SD 07 DM 15.-



SPS-Emulator

für programmierbare Steuerungen

Die Programmiersprache SPS (Speicher-programmierbare Steuerungen) wird heute in fast allen Bereichen der Automation verwendet. Wer in Entwicklungsabteilungen von Produktionsbetrieben arbeitet, dem ist eine SPS kein Neuland. Ursprünglich war eine SPS nur mit von SIEMENS verkauften Programmierrechnern zu programmieren, doch mittlerweile haben sich auch andere Hersteller auf das Gebiet gestürzt. Die SPS ersetzt sogenannte VPS (Verdrahtungs-programmierte Steuerungen), also riesige Schaltschränke. Der Vorteil ist eindeutig: Bei VPS mußte man bei Änderungen den Schaltschrank neu verdrahten, heute wird einfach die SPS neu umprogrammiert. Dafür werden portable Rechner (Laptops) eingesetzt, um an Ort und Stelle das Programm zu ändern.

Unser SPS-Emulator baut auf einem SIEMENS PG 605-Programmiergerät in STEP 5 auf. Mit ihm lassen sich SPS-Programme schreiben, auf Simulationsbasis austesten, laden, speichern, ändern, ausdrucken und als FUP (Funktionsplan mit logischen Gattern) ausgeben. Enthalten sind ein Editor, ein Interpreter und FUP-Generator. Für technisch Interessierte, Informatiker und Steuerungs- und Regeltechniker ist dieser Emulator geradezu ein Muß. PS: Gute SPS-Programmierer sind in der Industrie überall gesucht.

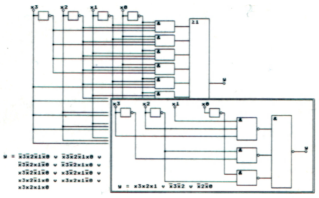
SPS-Emulator
SD 14 DM 15,-

Extended VT52-Emulator

Schnelle Bildschirmausgabe

Dieses Tool beschleunigt die Textausgabe von TOS-Programmen um ein Vielfaches (Faktor 3-5). Weiterhin stellt es erweiterte ESC-Kommandos zur Verfügung, die, eingebaut in eigene Programme, zur Verfügung stehen. Dazu gehört beispielsweise schnelles Softscrolling nach allen 4 Richtungen.

VT52-Emulator
SD 03 DM 15,-



Quinemac

Der Schaltfunktionen-Analyzer

Schaltfunktionen spielen eine sehr große Rolle in der Digitaltechnik. Durch ihre Darstellung ist man in der Lage, die Zusammensetzung einer Schaltung zu verstehen, aber auch, sie zu entwickeln. Um eine Schaltung zu entwerfen und zu optimieren, gibt es verschiedene und sehr aufwendige Verfahren. Bis alles so ist, wie es sein sollte, muß man sich durch etliche Gesetze kämpfen (erinnern Sie sich an Morgan?) und verschiedene andere Literatur. Wenn Sie Glück und gut aufgepaßt haben, werden Sie zum richtigen Ergebnis kommen. Aber wofür das alles, wenn es mit Quinemac viel einfacher geht?

Sie geben die Anzahl Ihrer Eingänge und den Zustand der Ausgänge an - und Quinemac liefert die dazugehörige Schaltfunktion, einen Schaltplan und sogar dessen Kostenfaktor. Außerdem bietet er die Möglichkeit, sich eine Karnaugh-Tafel erstellen zu lassen! Was braucht man mehr?

Quinemac
SD 10 DM 15,-

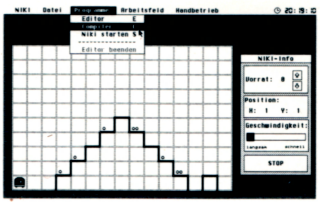
ROBOTWAR

Robotwar basiert auf dem bekannten Corwars[1]. Im Gegensatz dazu werden die Kampfprogramme grafisch dargestellt, Angriffe animiert und Zerstörungen bildlich gezeigt. Die Kampfprogramme werden in einer assemblerähnlichen, zudem sehr luxuriösen (Schleifen, Prozeduren...) Sprache verfaßt.

Die max. 16 gleichzeitig kämpfenden Roboter können sehen, sich vergraben, Ziele anvisieren, Bomben legen und andere angreifen. Ein intelligenter Bewegungsalgorithmus kann hierbei mehr wert sein, als wildes Geballer, doch die Intelligenz der Roboter wird durch ihre Programmierer (das sind Sie!) bestimmt. Hier sind Taktik, Strategie und Geschick gefragt. Bei den vielen Beispielrobotern kann man sich auch so manchen Trick abschauen.

[1] **Corwars:** Simulationsumgebung, in der zwei oder mehrere Programme gegeneinander laufen, zum Zwecke des Überlebens bzw. der Zerstörung des gegnerischen Programms.

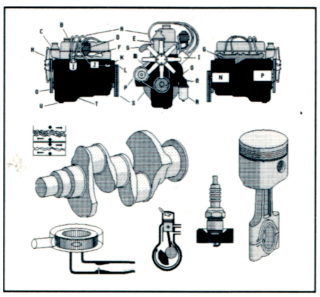
ROBOTWAR
SD 13 DM 15,-



NIKI

NIKI - der programmierte Weg im Labyrinth. Die Aufgabe, einen Roboter den Ausweg aus einem Labyrinth finden und noch dazu Gegenstände aufnehmen zu lassen, beschäftigte schon viele kluge Köpfe. NIKI stellt dazu eine Programmierumgebung dar, die einen Roboter durch ein 10*15-Arbeitsfeld bewegt. Die Sprache ist an PASCAL angelehnt (Schleifen und Kontrollstrukturen) und daher auch für Lehrzwecke hervorragend geeignet.

NIKI
SD 6 DM 15,-



DER MOTOR

Autotechnik

Siegerprogramm der goldenen Diskette 1989. Es erklärt mit zahlreichen Grafiken die Funktionsweise eines Verbrennungsmotors. Sehr anschaulich sind die bewegten Grafiken, die z.B. die Bewegung eines Kolbens und die Zündzeitpunkte deutlich machen. Das Programm beinhaltet fundiertes Wissen, das in Abstimmung mit den jeweiligen Grafiken dem Anwender nahegebracht wird.

Das gezeigte Wissen wird zusätzlich in einem Quiz abgefragt - der Lernerfolg ist dadurch fast garantiert.

DER MOTOR
SD 20 DM 15.-

Sonderdisketten unterliegen dem Copyright der MAXON Computer Gmbh

© by MAXON Computer

SONDERDISK

Lernen leicht gemacht

MAKI

Das Rechenäffchen

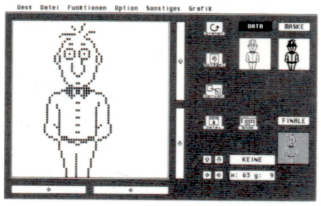
Mathematik ist ein bei Kindern meist unbeliebtes Thema. Vielen Kindern ist der Stoff zu trocken. MAKI - das Rechenäffchen - schafft da Abhilfe. MAKI wurde geschrieben, weil Lernen Spaß machen soll.

MAKI ist ein Rechentrainer, der auf die Wünsche und Bedürfnisse von Kindern abgestimmt wurde. Mit MAKI lernt man die vier Grundrechenarten.

Doch MAKI dient auch als Konzentrationstraining, und das für ALLE Altersstufen, denn durch die einstellbare Schwierigkeitsstufe und die Kettenaufgaben(z.B.: A*B+C/D-E) können auch Erwachsene ihr Rechenkönnen trainieren.

MAKI kann von mehreren Personen gleichzeitig benutzt werden. Die Ergebnisse werden beibehalten und abgespeichert, so daß die Entwicklung der Rechenschützlinge verfolgt werden kann. Die Ergebnisse werden am Ende ausgewertet, benotet und auf Wunsch auf dem Drucker protokolliert. Am Ende einer Lernlektion kann man mit MAKI ein Spiel spielen - Belohnung muß sein.

MAKI
SD 19 DM 15,-



ICONDESIGN

Dieser Icon-Editor ermöglicht das komfortable Erstellen von Icons beliebiger Größe. Grafische Grundfunktionen (Linien, Kreis,..) im Icon-Raster, automatische Maskierung und Erzeugung von Icon-Daten und Source-Code zum Einbinden in die eigenen Programme machen Icondesign zu einem Tool der Sonderklasse.

Icons verbessern das optische Bild eines Programms und unterstützen die Einfachheit von dessen Benutzerführung.

ICONDESIGN
SD 17 DM 15,-

RCS

Resource Construction Set

Dieses Tool öffnet die Türen zur GEM-Programmierung. Es lassen sich hiermit alle Elemente dieser modernen Benutzeroberfläche generieren. Dialogboxen, Buttons und Menüleisten kann man bequem zusammenbauen, verändern und in eigene Programme einbinden.

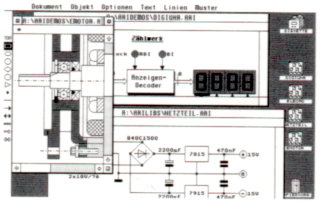
RCS
SD 02 DM 15,-

LEGENDE

Phantasie-Adventure

Legende ist ein Spiel bei dem es in erste Linie darum geht, ein Königreich erfolgreich zu verwalten, ohne zu vergessen, daß man den Bewohnern gegenüber Verpflichtungen hat. Unvermeidlich sind die militärischen Aktionen gegen andere Königreiche. Sie sollten aber auch das Wirtschaftliche nicht vergessen, denn nur damit können Sie Ihre Mitspieler besiegen. Am Ende muß ein einziges Königreich übrigbleiben. (1MB)

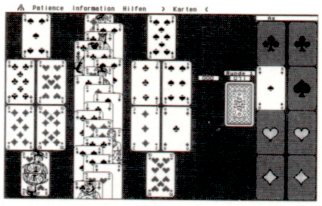
LEGENDE
SD 9 DM 15,-

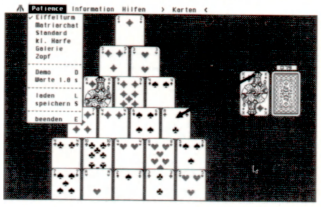


ARIADNE

ARIADNE ist ein besonderes Zeichenprogramm. Es ist objektorientiert und bietet die Möglichkeit, jedes beliebige Grafikobjekt (mit Doppelklick) zu öffnen, worauf eine neue Zeichenebene bereitgestellt wird. Die Objekte auf dieser Ebene können dann wiederum geöffnet werden usf. Diese hierarchische Struktur eignet sich besonders zur Darstellung komplizierterer Dinge, z.B. Blockschaltbilder, Schaltungen, Software-Dokumentation.

ARIADNE
SD 8 DM 15,-





PATIENCE

Das Patiencespiel (patience = franz.: Geduld) stammt aus Frankreich. Es ist ein Kartenspiel, das hohe Aufmerksamkeit erfordert. Es schult das Denkvermögen, fördert die Kombinationsfähigkeit, entspannt und beruhigt zugleich. Im Programm sind folgende Patience-Varianten enthalten: Standard, Eiffelturm, Zopf, Kleine Harfe, Matriarchat und Bildergalerie.

Patiencen verfolgen das Ziel, Karten nach bestimmten Regeln sortiert abzulegen. Sind alle Karten abgelegt, gilt die Patience als gelöst. Das Programm gibt auf Wunsch Lösungsvorschläge. Eine ausführliche Anleitung zu den Patiencen fehlt ebenfalls nicht. Eine sehr gute Grafik und ein durchdachtes Konzept lassen jedem Kartenfreund das Herz höher schlagen.

PATIENCE
SD 11 DM 15,-

Die Sonderdisks im Überblick

01 TOS 1.0	15.-
02 RCS	15.-
03 Extended VT52[1]	15.-
04 Lovely Helper	15.-
05 Accessories	15.-
06 NIKI[1]	15.-
07 Virus Ex	15.-
08 Ariadne[1]	15.-
09 Legende[2]	15.-
10 Quinemacs[1]	15.-
11 Patience[1]	15.-
12 MagicBox ST	15.-
13 Robotwar[1]	15.-
14 SPS-Emulator[1]	15.-
15 Hardcopy II	15.-
16 EasyAdress[1]	15.-
17 IconDesign	15.-
18 Panda[1]	15.-
19 MAKI[1]	15.-
20 Der Motor[1]	15.-
21 Special Paint[1]	20.-
22 Opaque	15.-
23 Formula	20.-
24 Tristan	25.-

[1] läuft auf Monochrommonitor (SM124)
[2] läuft auf Farbmonitor

Bitte senden Sie mir folgende Sonderdisks

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Datum / Unterschrift

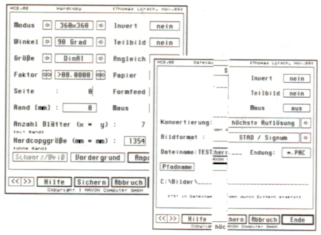
SONDERDISK

Ich zahle per:

___ Vorauskasse (Scheck)
___ Nachnahme

- Bei Nachnahme zuzüglich DM 4,- Nachnahmegebühr
- Versandkosten (Porto und Verpakkung) DM 5,- (Ausland DM 10,-)
- Auslandsbestellungen nur gegen Vorauskasse möglich

SONDERDISK



HARDCOPY II

Die erste Farb-Hardcopy für den ST

Was nutzt der beste Farbdrucker, wenn er ein Bild nur in s/w drucken kann? Was nutzt der neue 24-Nadeldrucker, wenn die ST-Hardcopy nicht funktioniert? Was nutzt ein 9-Nadeldrucker, wenn die Grafik verzerrt kommt? Was nutzt ein 18- oder 48-Nadeldrucker, wenn kein Programm ihn unterstützt?

All diese Probleme löst HARDCOPY II, denn dieses Accessory unterstützt durch seine flexible Anpassungsmöglichkeiten alle Drucker, die der ST jemals gesehen hat oder noch sehen wird.

- läuft mit allen Matrix-Druckern
- s/w und Farbdruck
- flexible Anpassung
- Druck von Ausschnitten
- stufenlose Vergrößerung/Verkleinerung
- Posterdruck (bis zu 27m*18m)
- Kontrastverstärkung
- Druck auch auf Disk in allen bekannten Bildformaten
- Konvertierung in alle Bildformate (PIC, IMG, Signum, STAD...)
- Entzerrung bei Druck (Kreis bleibt Kreis)
- Grafik-Spooler (druckt im Hintergrund)
- ständig bereit zum Druck

HARDCOPY II
SD 15 DM 15.-

ACCESSORIES I

Lovely Helper

... ist ein Accessory, das sechs kleine, große Programme umfaßt: Einen Taschenrechner, einen Kalender, eine Uhr, die in die Menüleiste eingeblendet wird, eine Directory-Anzeige und -Druck und einen komfortablen Drucker-Spooler. Pascal-Quellcode liegt bei.

Accessories I - Lovely Helper
SD 4 DM 15,-

ACCESSORIES II

Partcopy

Dieses Programm erlaubt Ihnen, einen Teil des Bildschirms auszuschneiden (rechteckig, polygonal und mit einem Lasso) und auf dem Drucker auszugeben oder auf Diskette zu speichern. Der Quellcode liegt in Assembler bei.

Spooler

Drucken, aber trotzdem mit dem Rechner weiterarbeiten zu können, das ist heutzutage ein Muß. Was das ATARI ST-Betriebssystem nicht kann, bietet dieser schnelle Spooler für Texte und Hardcopies. Der Quellcode liegt in Assembler bei.

Printtop

Mit diesem Accessory werden Sie immer in der Lage sein, das gerade aktive Fenster auf einem Drucker auszugeben. Der Quellcode liegt in Modula-2 bei.

Accessories II
Partcopy, Spooler & Printtop
SD 5 DM 15,-

EASY ADRESS 3.0

Adreßverwaltungsprogramm mit Grafikeinbindung. Endlich können auch die Bilder der verwalteten Personen auf dem Monitor gezeigt werden. Die unpersönlichen Daten bekommen nun Charakter. Erzeugen kann man die Datensätze mit einem Video-Digitizer (z.B. der Easytizer). Das Programm schneidet ein 'Passbild' heraus und fügt es in den Datensatz ein. Doch auch ohne Bilder kann das Programm benutzt werden. Es verfügt über alle nötigen Funktionen, z.B. Indexverwaltung, Suchen von Datenbruchstücken, Telefonlistendruck, etc.

EASY ADRESS 3.0
SD 16 DM 15,-

MagicBOX ST

Mailbox

MagicBOX ST (siehe Test in ST-COMPUTER 11/89) ist ein Mailboxprogramm der Sonderklasse. Das System ist befehlsgesteuert und bietet dem vollberechtigten Benutzer (alle Zugriffsberechtigungen lassen sich frei für jeden einzelnen Benutzer einstellen) über 80 Befehle zur komfortablen Steuerung des Systems. Wer sich nicht an das Magic-NET anschließen möchte, sondern eine gute, lokale Mailbox bevorzugt, hat hier die Möglichkeit, das Programm mit vollem Befehlsumfang, jedoch ohne Vernetzung zu bekommen. Das überaus komfortable Mailbox-Programm läuft auf Monochrommonitoren und allen ATARI ST mit mindestens 1 MB. Eine Festplatte wird zum Betrieb empfohlen. Alle benötigten Programme wie Packer, User- und Brett-Editor werden dem Programm mitgeliefert.

MagicBOX ST
SD 12 DM 15,-

...letzte meldung ...
sonderdisks werden bei st-anwendern immer beliebter ...
tolle programme aus allen bereichen.. beteiligung der autoren ... ihre chance!!!...

!

SONDERDISK

Meine Kundennummer (falls schon vorhanden)

Vorname / Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Absender bitte deutlich schreiben

Postkarte

Bitte freimachen

MAXON Computer
Industriestr. 26

D-6236 Eschborn

Postkarte einsenden oder einfach Anrufen bei:

MAXON Computer
Industriestr. 26
D-6236 Eschborn
Tel: 06196/481811
Fax: 06196/41885

- Vorrauskasse oder Nachnahme
- Nachnahmegebühr DM 4,-
- Versandkosten (Porto und Verpackung) DM 5,- (Ausland DM 10,-)
- Auslandsbestellungen nur gegen Vorauskasse möglich

© by MAXON Computer